

Die Spieluhr

SessXKag Story

Von Daikotsu

Kapitel 6: Melonen

6. Kapitel: Melonen

//Was ist das nur für ein Geruch? Sie riecht nach Wolf! Aber sie wurde nicht angegriffen... Sonst hätte sie geschrien... Seltsam!//, dachte sich der Herrscher der westlichen Ländereien immer noch. Vor einer Stunde waren sie wieder aufgebrochen, und die Dunkelheit der Nacht überzog den Himmel. Auch Kagome dachte immer noch über eben Geschehenes nach.

//Als ich Kouga-kun berührte, funktionierte mein Handy. Waren es die Splitter in seinen Beinen, die die Macht hatten, in eine andere Zeit, schier andere Dimension zu telefonieren? So musste es gewesen sein! Aber...// Kagome, die auf den Rücken von Ah-Uhn saß, der sie wiederum nur trug, weil sie ihm Äpfel brachte, seufzte. //Obaa-chan wusste wie man zurückkommt. Wenn ich doch nur noch einmal mit ihr reden könnte! Verdammt! Da muss ich mir echt noch etwas einfallen lassen...// Rin riss sie aus ihren Gedanken.

"Sesshoumaru-sama! Ich habe so einen Hunger! Können wir nicht kurz halten und ich besorge mir etwas zu Essen?" Mit einem leichten Nicken, signalisierte er ihr, dass sie die Erlaubnis hatte. Rin sprang schnell von Ah-Uhn und lief in irgendeine Richtung.

"Jaken!", sagte Sesshoumaru wie immer eiskalt.

"Ja, Meister?" erwiderte dieser etwas erschrocken, aber schon ahnend, was jetzt kommen würde.

"Du begleitest sie..." Eilig versuchte der Froschdämon Rin einzuholen, was ihm, in Betracht seiner kurzen Beinchen, ziemlich schwer fiel. Kagome unterdessen sprang von Ah-Uhn und setzte sich etwa 20 m entfernt von Sesshoumaru an einem Felsen. Sesshoumaru betrachtete einfach nur den Himmel und rührte sich nicht vom Fleck. Dies bemerkte auch Kagome.

//Was glaubt er da oben zu finden?//

Unterdessen bei Rin und Jaken...

"Jaken-sama, du hältst auch gut Ausschau, ja?" sagte Rin gerade mit vollem Mund. In ihren Händen hielt sie gerade eine Wassermelone. Oder eher das, was von ihr übrig war. Ein paar Meter von ihr entfernt hockte Jaken und grummelte mal wieder vor sich hin. "Ich sollte vielleicht zwei, drei mitnehmen..." Jaken musste seufzen.

"Hahhh..." Er erinnerte sich noch an den Tag, an den Rin das erste Mal nach Essen fragte. Damals sagte Sesshoumaru:

"Für dein Essen musst du selbst sorgen!" Und Rin antwortete darauf:

"Ist gut!"

//Nur, weil er das gesagt hat ... Und warum muss immer ich Wache stehen, wenn sie von einem Feld stiehlt?// Auf einmal kam ein starker Wind auf. Jaken, der wieder mal ein "Eh!?" hören ließ, wurde zu Rin geweht und schaute irritiert zu den Verursacher. Vor ihm landete Kagura.

"D... Du bist doch ..." Doch weiter kam er nicht. Zum Ersten, weil ihm seine Stimme versagte und zum Zweiten, weil ihm das Wort abgeschnitten wurde.

"Huh, wie unvorsichtig von Sesshoumaru! Seine Gefährten aus den Augen zu lassen..."

Wieder bei Kagome und Sesshoumaru...

Sesshoumaru stand nach wie vor an der selben Stelle und betrachtete den Mond. Schon eine halbe Stunde war vergangen, seit Rin und Jaken gegangen waren. Kagome ertrug diese Stille einfach nicht mehr und ging mutigen Schrittes zu Sesshoumaru. Dieser bemerkte zwar, dass Kagome auf ihn zukam, doch reagierte darauf nicht.

"Warum starrst du die ganze Zeit in den Himmel? Hast du nichts Besseres zu tun?" Sesshoumaru rührte sich nicht. Er ließ nur seine Augen zu Kagome gleiten.

"Ich dachte, du weißt alles über mich." Kagome holte tief Luft und atmete wieder aus.

"Leider..." unterbrach sie und schaute zur Seite. "... wird der Grund dafür nie beschrieben."

"Und du willst es jetzt wissen." stellte er fest. Kagome nickte. "Ich werde es dir nicht sagen."

"Aber warum nicht?", fragte sie empört.

"Weil du nicht alles von mir wissen brauchst." Eine kurze Stille folgte. Doch dann ergriff Sesshoumaru wieder das Wort. "Wo ist er?" fragte er ruhig. Kagome dachte nach.

//'Du darfst auf keinen Fall den Verlauf der Geschichte ändern! Sonst kommst du vielleicht nie wieder da weg!' das sagte meine Großmutter. Ich kann ihn also jetzt schlecht sagen, wo er ist. Aber Moment. Nach der Sache mit Shiori, müsste doch jetzt... Oh nein!//

"Du wirst ihn bald begegnen." Mit diesen Worten setzte sich Kagome zurück zu ihren alten Platz. Nur wenige Minuten später sah sie von weitem schon Jaken anflitzen.

//Der Geruch des Windes hat sich verändert...//, stellte Sesshoumaru gerade gedanklich fest. Doch schnell wurde er aus seinen Gedanken gerissen.

"Se... Sesshoumaru-samaa!", schrie Jaken unter hohem Sauerstoffmangel. Immer wieder stolperte er bis er wieder das Wort ergriff. "Rin ... Sie wurde entführt!" Endlich war er bei seinem Meister angekommen. "Plötzlich tauchte Kagura auf, diese Ausgeburt Narakus ..." Angesprochener blieb stumm und sah von Jaken auf einen Fleck hinter ihm.

"Keine Sorge Sesshoumaru-sama!" Nun drehte sich auch Jaken um und war erschrocken über die Person die da saß. Völlig in einem Pavianpelz gehüllt, hockte dort Naraku umgeben von seinen Saimosho. "Wenn du tust, was ich verlange wird Rin unversehrt zurückkehren." Endlich ging auch Jaken ein Licht auf.

"D... Das ist ... Naraku ..." Endlich meldete Sesshoumaru sich zu Wort.

"Naraku ... Was führst du nun wieder im Schilde?"

"Oh, es ist nichts Besonderes ... Du sollst nur InuYasha für mich töten!" Sesshoumaru lächelte leicht.

"Huh, und extra dafür all dieser Aufwand?" Mit einem schnellen Hieb seiner rechten Klaue schlug Sesshoumaru den Pavian den Kopf ab. Dieser fiel zu Boden und ein seltsames Gas entfleuchte ihn. Außerdem erschien unter dem Pelz etwas, was

Jaken als erstes kommentierte.

"Das ist eine Marionette!"

"Glaubt der etwa, ich würde tun, was er sagt? Bloß für ein kleines Menschenmädchen?" Jaken sah erschrocken zu seinen Meister.

"Sesshoumaru-sama, dann ... lasst ihr Rin im Stich?" Doch Sesshoumaru fuhr um und ging. Auch Kagome stand auf und folgte leichten und langsamen Schrittes dem Hundedämon. "Sesshoumaru-sama! Wo wollt ihr hin?", fragte Jaken, doch er erhielt keine Antwort. Die Saimyosho, die immer noch anwesend waren, übermittelten einen gewissen Jemanden eine Botschaft.

//Huh ... Sesshoumaru hat angebissen//, dachte dieser sich.

P.S.: Die eine Szene ist aus Band 23 Seite 6 bis 13 oder in der Folge 80 zu sehen. Wer sich wundert, warum ich die Szenen mit den Pantherdämonen nicht reingenommen habe, ich richte mich in meiner Story vollkommen nach den Manga und nicht nach der Serie, da dort manche Folgen, wie zum Beispiel die mit den Pantherdämonen einfach dazu gedichtert wurden!